



Stadtverwaltung Bad Herrenalb
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de

20. August 2024
Nummer 075 / 2024

Presseinformation

An die Medienvertreter

„Tag des offenen Denkmals“ in Bad Herrenalb am 8. September Zwei Führungen und das Ziegmuseum bieten spannende Einblicke in der Herrenalber Geschichte

Bad Herrenalb. Am Sonntag, 8. September, wird in der Kulturregion Karlsruhe der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ gefeiert. Bad Herrenalb beteiligt sich daran mit zwei Führungen, die spannende Einblicke in der Herrenalber Geschichte bieten sowie einer Sonderausstellung im Ziegmuseum.

Um 11.30 Uhr beginnt am Paradies eine Klosterkirchenführung, die die Welt der Zisterzienser ab der Herrenalber Gründung vor 875 Jahren beleuchtet. Besucht wird dabei auch die Südkapelle, in der ein Faksimile des Herrenalber Gebetbuchs ausgestellt ist, dessen Original zwischen 1482 und 1484 im Kloster entstand.

Kirchenmusiker Holger Jockers erläutert ab 14.30 Uhr auf der Empore der Klosterkirche die Geschichte und Funktion der berühmten Walcker-Orgel, die 1869 von Eberhard Friedrich Walcker aus Ludwigsburg gebaut wurde. Der renommierte Orgelbauer hat zahlreiche bedeutende Orgeln gefertigt und war unter anderem auch für den Vatikan tätig.

Stadtgeschichte erleben können auch die Besucher des Ziegmuseums, das von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet ist. Neben der einzigartigen Sammlung von historischen Feierabendziegeln wird dort zurzeit eine Sonderausstellung zur Herrenalber Gründung präsentiert.

Die Teilnahme an den beiden Führungen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt in das Museum kostet 3,50 Euro, für Rentner, Besucher mit Gästekarte und Kinder gibt es Ermäßigungen.

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie ein Bild zu Ihrer Verwendung.

Bildunterschrift: Zwei Führungen und das Ziegmuseum bieten am „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September spannende Einblicke in der Herrenalber Geschichte

Bildnachweis: Stadt Bad Herrenalb/Christian Siebje